



KULTURHISTORISCHES MUSEUM MAGDEBURG
MUSEUM FÜR NATURKUNDE MAGDEBURG
OTTO-VON-GUERICKE-STR. 68 - 73, 39104 MAGDEBURG
Museumsservice (Telefon 0391/5 403530)

service@museen.magdeburg.de
www.khm-magdeburg.de
www.naturkundemuseum-magdeburg.de

Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags von 10.00–17.00 Uhr,
samstags und sonntags von 10.00–18.00 Uhr
regulärer Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei

DOMMUSEUM OTTONIANUM MAGDEBURG
DOMPLATZ 15, 39104 MAGDEBURG
Museumsservice (Telefon 0391/99 01 74 21)
info@dommuseum-ottonianum.de
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10.00–17.00 Uhr
regulärer Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €. Kinder bis 17 Jahre Eintritt frei

Bildnachweise: Lageplan Magdeburg: sans serif, Berlin;
Kulturhistorisches Museum/Museum für Naturkunde Magdeburg (Außenansicht),
Foto: Freya Paschen; Sommer-Schildkreb, ein typischer Urzeitkreb, Foto: Charlen
Christoph, Museum für Naturkunde Magdeburg; Kostümpuppe, Empire, Kultur-
historisches Museum Magdeburg, Foto: Charlen Christoph, Kulturhistorisches
Museum Magdeburg; Dr. Paul Rustemeyer und Turmalinkristallschliffe, Fotos: Dr. Paul
Rustemeyer, Gundelfingen; Butter in der Megedeborch, Foto: Charlen Christoph,
Kulturhistorisches Museum Magdeburg.

Ausstellungen

**Urzeitkrebse -
Überlebenskünstler
auf Zeit**
bis 25. Februar



Urzeitkrebse, die manchmal auch als „lebende Fossilien“ bezeichnet werden, sind eine spannende Tiergruppe. Ihr urtümliches Aussehen hat zur Benennung „Urzeitkrebse“ beigetragen. Fossile Reste zeigen zudem, dass die äußere Gestalt bei einigen Vertretern über erdgeschichtlich lange Zeiträume scheinbar konstant geblieben ist. Ihr Lebensraum sind die nur zeitweise mit Regenwasser oder nach Hochwasserereignissen gefüllten Tümpel oder Pfützen entlang der Flussauen wie an der Elbe. Aber auch unbefestigte Wege mit ausgefahrenen Fahrspuren oder überschwemmte Wiesen, ja selbst Ackerstreifen können ihnen zusagende Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Die in Deutschland bisher bekanntesten insgesamt zwölf Arten der Urzeitkrebse werden in der Ausstellung vorgestellt und es wird auf die Verbreitung, Besonderheiten und Gefährdung dieser Arten eingegangen. Auch lebende Vertreter – Feenkrebse, Rückenschaler sowie Muschelschaler, d.h. Vertreter aus den drei Großgruppen der Urzeitkrebse – sind zu sehen.

Ungünstige Lebensbedingungen meistern Urzeitkrebse mit einem Trick. Bei den von ihnen abgelegten Eiern handelt es sich um sehr widerstandsfähige Dauereier, sogenannte Zysten. Über Jahre hinweg können sie ohne Probleme Hitze, Kälte und Trockenheit widerstehen. Sogar Weltraumbedingungen sind für die Dauereier kein Problem, wie Versuche auf der ISS zeigen.

Wenn sich zur richtigen Jahreszeit dort, wo die Tiere ihre Eier abgelegt haben, wieder eine Pfütze bildet, dann beginnt mit dem Schlupf der Larven das aktive Leben der Urzeitkrebse aufs Neue. Dieser Lebenszyklus mit kurzen aktiven Phasen und längeren Wartephasen im Stadium der Dauereier sichert den Urzeitkrebsen schon seit Jahrmillionen das Überleben.

Museum für Naturkunde
dienstags bis freitags 10.00 bis 17.00 Uhr,
samstags und sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr



**Alwines Puppen -
Kostümgeschichte
en miniature.**
Die Sammlung
der Mode- und
Trachtenpuppen
des Kulturhistorischen
Museums Magdeburg
bis 20. Mai

Alwine Arnold (1848–1907),
geborene Budenberg, schenkte im
Jahr 1905 ihrer Heimatstadt Magdeburg eine wertvolle
Sammlung von Kostüm- und Trachtenpuppen.

Im Jahr 1906 konnte das damalige Kaiser Friedrich Museum einen Trachtensaal für die Arnoldsche Sammlung eröffnen. Zu dieser Sammlung gehörten Modellpuppen in Gewändern, die denen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert nachempfunden sind und Puppen in Trachten aus verschiedenen Regionen Europas.

Spielpuppen und ihre Kleider müssen robust beschaffen sein und Kinderhänden standhalten. Trachtenpuppen erfüllen eine andere Funktion. Sie waren und sind Sammlerstücke und Ausstellungsexponate. Ihre Kleidung orientiert sich exakt an den Originalen – Unterwäsche, Schuhe, Schmuck und Frisuren eingeschlossen.

Um sie vor dem Verschwinden zu bewahren, sammelten und dokumentierten Wissenschaftler und private Sammler im 19. Jahrhundert historische Kostüme und Trachten in verschiedenen Regionen Deutschlands und Europas. Aus bürgerlichem Blickwinkel verkörperten die Trachten in romantischer Verklärung eine heile ländliche Gegenwart zur Industrialisierung und Verstädterung.

Die Modellpuppen verzaubern die Museumsbesucher von heute durch ihre von Künstlern geschaffenen, ausdrucksstarken Gesichter sowie die Präzision und Vielfalt der Kleider und Schmuckdetails. Alwines Puppensammlung ist, was ihre Entstehungszeit betrifft, in ihrer Qualität und in der Menge ihrer Objekte einzigartig. Jede Puppe ist für sich ein Individuum im Miniaturformat.

Zur Ausstellung erschien ein Begleitbuch mit Fotografien von Charlen Christoph.

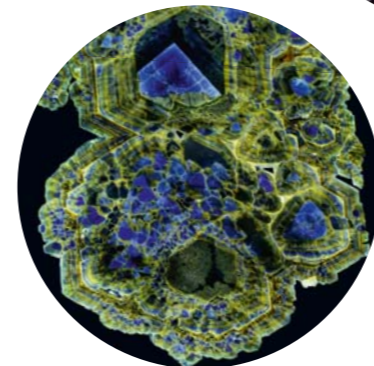
Kulturhistorisches Museum
dienstags bis freitags 10.00 bis 17.00 Uhr,
samstags und sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr



**Kristallmagie -
Verborgener Zauber
dunkler Turmaline**
vom 29. März
bis 22. September

Es ist die Intention dieser Sonderausstellung mit traumhaft schönen neuen Welten, die in schwarzen Turmalinkristallen entdeckt wurden, die Besucher zu begeistern und ihr Interesse auch auf die interessanten Phänomene in der kristallisierten Natur zu lenken. Sie stellt eine ungewöhnliche Balance zwischen den ästhetischen und den naturwissenschaftlichen Aspekten der Mineralfamilie der Turmaline her. Turmalinkristalle reagieren während ihres Wachstums auf wechselnde Umgebungsbedingungen sehr sensibel mit Farb- und Formveränderungen. Die Ausstellung regt dazu an, diese Kristallphänomene intuitiv in der Betrachtung faszinierender Fotografien und interessanter Kristalle zu erkunden. Anhand von Texterläuterungen werden Einblicke in die geologischen und mineralogischen Hintergründe gegeben.

Museum für Naturkunde
dienstags bis freitags
10.00 bis 17.00 Uhr,
samstags und sonntags
10.00 bis 18.00 Uhr



Ferienprogramm

vom 6. bis 9. Februar



Erlebe des Mittelalter!

Auf unserer Zeitreise schauen wir uns einige Dinge an, die typisch für das Leben im Mittelalter sind. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Was sind eigentlich Trippen und wie sieht ein mittelalterlicher Kochtopf aus?

Unsere neuen Erkenntnisse probieren wir gleich aus – wir machen

Butter und flechten einfache Bänder mit Perlen.

Kulturhistorisches Museum | für Kinder ab 6 Jahren | Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) | Eintritt bis 18 Jahre frei + 1 € Materialkosten pro Kind | Di., 6. 2. und Mi., 7. 2., jeweils von 14.00-16.00 Uhr

Wintervögel füttern

Welche Kleinvögel besuchen das Vogelhaus im Winter und wie füttert man richtig? Wer dazu Fragen hat, kommt zum Ferienprogramm in das Museum für Naturkunde. Thema Upcycling! Wir basteln gemeinsam einen Futtercontainer aus Tetrapaks oder anderem Müll. Diese einfachen Futterbehälter kann man dann beispielsweise in Parks aufhängen, um dort den Vögeln über den Winter zu helfen.

Museum für Naturkunde | für Kinder ab 6 Jahre | Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) | Eintritt bis 18 Jahre frei | Bitte leere Tetrapak-Kartons und evtl. Plastikk Dosen mitbringen. | Do., 8. 2. und Fr., 9. 2., jeweils von 14.00-16.00 Uhr

01 -03

Veranstaltungen

Januar – März 2024



Wir möchten Sie bitten, sich auf unseren digitalen Plattformen über mögliche Änderungen zu informieren:
www.khm-magdeburg.de/das-museum/veranstaltungen/ oder
www.naturkundemuseum-magdeburg.de/das-museum/veranstaltungen/

Januar

- | | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| 09 | Dienstag
18.00 Uhr | Fachgruppe Entomologie (EGM)
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 10 | Mittwoch
17.30 Uhr | Fachgruppe Paläontologie
<i>„Und der Hai fisch, der legt Eier ...?“ – Die Fossilien aus den süddeutschen Plattenkalken“</i>
mit Dr. Jan Fischer,
Urweltmuseum GEOSKOP, Kusel
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| | 17.30 Uhr | Fachgruppe Ornithologie
Film „Birds & People“
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 16 | Dienstag
14.30 Uhr
Führung | Seniorenakademie
<i>„Die Straße in der Malerei und Fotografie – eine Führung durch die Ausstellungen „Off(f) Road. Koen van den Broek“ und „Ulrich Wüst. Haltepunkte.“</i>
mit Dr. Uwe Förster
Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen weitere Informationen und Anmeldung:
kunstmuseum-magdeburg.de regulärer Eintritt, Führungsgebühr entfällt |
| 23 | Dienstag
19.00 Uhr
Event | 29. Neujahrsempfang der Magdeburger Museen, des Magdeburger Museumsvereins und des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Magdeburg
<i>„Vom Märkischen Museum zum Museums- und Kreativquartier“</i>
mit Paul Spies, Berlin
Kulturhistorisches Museum/Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Einladung erforderlich |

Folgen Sie uns gern:



www.facebook.com/KulturhistorischesMuseumMagdeburg
www.facebook.com/MuseumfuerNaturkundeMagdeburg



www.instagram.com/khmmagdeburg/
www.instagram.com/mfn_magdeburg/

Februar

- | | | |
|-----------|---|--|
| 06 | Dienstag
14.00 Uhr
Ferienprogramm | Mach-Mit-Aktion: „Erlebe das Mittelalter!“
Offene Werkstatt mit Dr. Juliane Lippok
Kulturhistorisches Museum, Foyer für Kinder ab 6 Jahren Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) Eintritt bis 18 Jahre frei + 1 € Materialkosten pro Kind |
| | 14.30 Uhr | Seniorenakademie
<i>„Urzeitkrebse – Überlebenskünstler auf Zeit“</i>
Kuratorenführung mit Dr. Hans Pellmann
Museum für Naturkunde Eintritt frei |
| 07 | Mittwoch
14.00 Uhr
Ferienprogramm | Mach-Mit-Aktion: „Erlebe das Mittelalter!“
Offene Werkstatt mit Dr. Juliane Lippok
Kulturhistorisches Museum, Foyer für Kinder ab 6 Jahren Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) Eintritt bis 18 Jahre frei + 1 € Materialkosten pro Kind |
| | 17.30 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Paläontologie
<i>„Tod im Trentino – Woher kommt Italiens ältester Saurier?“</i>
mit Dr. Steffen Trümper, Universität Münster
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| | 17.30 Uhr | Fachgruppe Ornithologie
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 08 | Donnerstag
14.00 Uhr
Ferienprogramm | „Wintervogel füttern“
Vogelhaus im Upcycling!
Basteln mit Marlene Gerchel und Marcus Pribbernow
Museum für Naturkunde für Kinder ab 6 Jahren Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) Eintritt bis 18 Jahre frei Bitte leere Tetrapak-Kartons und evtl. Plastikdosen mitbringen. |
| 09 | Freitag
14.00 Uhr
Ferienprogramm | „Wintervogel füttern“
Vogelhaus im Upcycling!
Basteln mit Marlene Gerchel und Marcus Pribbernow
Museum für Naturkunde für Kinder ab 6 Jahren Anmeldung: Museumsservice (nur für Kindergruppen erforderlich) Eintritt bis 18 Jahre frei Bitte leere Tetrapak-Kartons und evtl. Plastikdosen mitbringen. |

- | | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 09 | Freitag
15.30 Uhr | Sonderausstellung
„Alwines Puppen – Kostümgeschichte en miniature. Die Sammlung der Mode- und Trachtenpuppen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg“
Kuratorenführung mit Sabine Ullrich
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal regulärer Eintritt |
| 17 | Samstag
16.00 Uhr | Sonderausstellung
„Alwines Puppen – Kostümgeschichte en miniature. Die Sammlung der Mode- und Trachtenpuppen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg“
Kooperationspartner: Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
Kuratorenführung mit Sabine Ullrich
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal regulärer Eintritt |
| 20 | Dienstag
18.00 Uhr | Fachgruppe Entomologie (EGM)
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 21 | Mittwoch
16.00 Uhr | Magdeburger Museumsverein
Treff im Schmuckhof
zur neuen Dauerausstellung
„Schulgeschichte:n“
mit Dr. Juliane Lippok
Kulturhistorisches Museum, Schmuckhof Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei für Vereinsmitglieder |
| 25 | Sonntag
10.00 Uhr | Sonderausstellung
„Alwines Puppen – Kostümgeschichte en miniature. Die Sammlung der Mode- und Trachtenpuppen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg“
Kuratorenführung mit Sabine Ullrich
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal regulärer Eintritt |
| 29 | Donnerstag
19.00 Uhr
Vortrag | Naturwissenschaftlicher Verein
„Berührungsfreie Werkstoffprüfung“
mit Prof. Dr. Ing. habil. Thorsten Halle,
Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Werkstoff- und Fügetechnik (IWF)
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Eintritt frei |

März

- | | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 05 | Dienstag
14.30 Uhr
Vortrag | Seniorenakademie
<i>„120 Jahre U-Boote in deutschen Marinen“</i>
mit Direktor Dr. Hajo Neumann,
Technikmuseum Magdeburg
Technikmuseum Magdeburg regulärer Eintritt |
| 06 | Mittwoch
17.30 Uhr | Fachgruppe Ornithologie
<i>„Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024“</i>
mit Marcus Pribbernow
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 12 | Dienstag
14.30 Uhr
Führung | Seniorenakademie
Sonderausstellung
„Alwines Puppen – Kostümgeschichte en miniature. Die Sammlung der Mode- und Trachtenpuppen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg“
Kuratorenführung mit Sabine Ullrich
Kulturhistorisches Museum, Foyer Anmeldung erforderlich (Museumsservice) regulärer Eintritt, Führungsgebühr entfällt |
| | 18.00 Uhr | Fachgruppe Entomologie (EGM)
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang |
| 17 | Sonntag
11.00 Uhr
Event | Matinee zur Eröffnung der Ausstellung
„Die Sammlung Guischart. 60 neue Fayencen des Rokoko“
Kooperationspartner: Schoeller-Meinz-Stiftung
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal Eintritt frei |
| 21 | Donnerstag
19.00 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Paläontologie und Naturwissenschaftlicher Verein
<i>„Vom Kriechen zum Fliegen: Eine kurze Geschichte der Kopffüßer“</i>
mit Prof. Christian Klug,
Universität Zürich
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Eintritt frei |
| 28 | Donnerstag
19.00 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline“
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Eintritt frei |



Alwines Puppen
Kostümgeschichte en miniature

Sonderausstellung
bis 20. Mai 2024

Herzlich Willkommen!

Der Jahreswechsel liegt gerade hinter uns. Für die Museen ist dies immer auch eine Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zu schauen. Durch erfolgreiche Sonderausstellungen, die neue Dauerausstellung „Schulgeschichte:n“ und zahlreiche Veranstaltungen konnten wir unseren Gästen ein vielfältiges Angebot unterbreiten. Es ist sehr erfreulich, dass dabei die positiven Rückmeldungen bei weitem überwiegen und die Besuchszahlen wieder steigen. Diesen Weg wollen wir mit Ihnen zusammen im neuen Jahr gern weiter beschreiten. Eine besondere Empfehlung ist dafür die Sonderausstellung „Alwines Puppen – Kostümgeschichte en miniature“, die eine Auswahl der Mode- und Trachtenpuppen aus der Sammlung Alwine Arnolds präsentiert. Im Museum für Naturkunde ist noch bis zum 25. Februar die Ausstellung „Urzeitkrebse – Überlebenskünstler auf Zeit“ zu sehen, Ende März wird dort bereits die neue Sonderausstellung „Kristallmagie“ eröffnet. Außerdem werden wir am 17. März mit einer Matinee die Erweiterung der „Sammlung Guischart“ begehen. Es würde mich sehr freuen, Sie dazu oder bei einem Besuch unserer Ausstellungen begrüßen zu dürfen. Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Ihre Gabriele Köster
 Direktorin der Magdeburger Museen